

## **Ein wunder-voller Wieland**

Eine Veranstaltung der Wieland-Gesellschaft e.V.

„Ich bring‘ euch aus dem Feenland...“ ( CMWieland, Der Neue Amadis, 1771) war der Titel der szenischen Lesung, verfasst von der Autorin Vicki Spindler aus Weimar. Wieland hatte sein dichterisches Leben lang Interesse an Feenmärchen. Und so war es nicht verwunderlich, dass dem zahlreich erschienenen Publikum Feen aus verschiedenen Jahrhunderten begegneten. Die beiden ältesten, die Wieland noch persönlich gekannt haben, wurden in ihrer Zuneigung zu unserem Dichter und Denker von Ulla Reeder (Biberach) und Vicki Spindler in einem heiteren Spiel überzeugend dargestellt. Und die junge Fee Elena (E.Oehlcke) zeigte am Ende mit ihrem wunderbaren Gesang über die Natur, wie wichtig diese nach Wielands Ansicht für die Selbstfindung des Menschen ist. Die kleine Fee Liliane (L.Grümmer) machte während des gesamten Spiels zauberhaft deutlich, dass man, mit den entsprechenden Sensoren, Feen immer wieder und überall in der Natur wahrnehmen kann. Die ganze Lesung wurde musikalisch vom Gitarristen Peter Zoufal begleitet; seine Performance ergänzte wundervoll-harmonisch sowohl die Lesung als auch Elenas Song. Die beiden kamen in einer Kooperation mit dem „Theater ohne Namen“ (TON) zu dieser Aufführung dazu. Da die Veranstaltung noch in der Schützenwoche stattgefunden hat, war ein Schützen-Ständchen natürlich unabdingbar. Dieses wurde vom Biberacher Harmonika Orchester unter der Leitung von Ursula Glöggler-Sproll mit ca. 40 Musikern/innen zur großen Freude des Publikums sehr eindrucksvoll gespielt. Für das leibliche Wohl hatte die Initiative „Bürger für Bürger“ unter der Federführung von Helga Müller gesorgt. Insgesamt eine großartige Kooperation, sozusagen „mit Wielands Segen“ (aus dem Feenlied).